

Ressort: Finanzen

Gabriel warnt vor Scheitern der TTIP-Verhandlungen

Berlin, 24.04.2016, 08:07 Uhr

GDN - Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) warnt kurz vor Beginn der am Montag beginnenden 13. Verhandlungsrunde zwischen den USA und der EU vor einem Scheitern des transatlantischen Freihandelsabkommens TTIP. "Die Amerikaner wollen an ihrer 'Buy-American'-Idee festhalten. Das können wir nicht akzeptieren", sagte Gabriel dem "Handelsblatt" (Montagsausgabe).

"Die Amerikaner wollen ihre öffentlichen Ausschreibungen nicht für Unternehmen aus Europa öffnen. Das ist für mich das genaue Gegenteil von Freihandel", sagte der Minister. "Wenn die Amerikaner an dieser Position festhalten, brauchen wir kein Freihandelsabkommen. Dann wird TTIP scheitern", warnte Gabriel. Aus Sicht Gabriels sollte TTIP inhaltlich dem CETA-Abkommen folgen, das die EU mit Kanada geschlossen hat. Mit CETA liege ein "gutes Muster" vor. "Daran sollten wir uns bei TTIP orientieren. Das ist für mich die Messlatte", sagte der Minister. Gabriel besteht darauf, im TTIP-Abkommen einen Schiedsgerichtshof statt privater Schiedsgerichte zu verankern. "Ich werde keinem Abkommen zustimmen, das private Schiedsgerichte vorsieht", sagte der Minister.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-71454/gabriel-warnt-vor-scheitern-der-ttip-verhandlungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619